

## Niederschrift

### über die Einwohnerversammlung Neunhofen der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlich)

Datum, Uhrzeit:     **01.10.2019, 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr**  
Ort:                   **Vereinsraum Begegnungsstätte der VS Neunhofen, Auf dem Dohlenberg 5, 07806 Neustadt an der Orla**

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 16.10.2018
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

##### Anwesenheit:

Herr Ralf Weiße, Bürgermeister  
 Herr Carsten Sachse, Ortsteilbürgermeister Neunhofen/Erster Beigeordneter  
 Mitglieder des Ortsteilrates Neunhofen

Von den Stadtratsmitgliedern:  
 Herr Christian Herrgott, CDU-Fraktion

Von der Verwaltung:  
 Frau Andrea Fritz, Bauamtsleiterin  
 Herr Rene Völkner, Ordnungsamtsleiter  
 Herr Jörg Launer, Mitarbeiter Tiefbau  
 Frau Petra Schleif, Schriftführerin

Herr Sachse begrüßt die Anwesenden und stellt die Mitarbeiter der Verwaltung vor.  
 Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 50 Einwohner anwesend.

#### **TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 16.10.2018**

Herr Weiße nennt die angesprochenen Sachverhalte aus der letzten Einwohnerversammlung.  
 Folgende Hinweise werden gegeben:

1.	<b>Sanierung der Straßenoberflächen</b> Herr Launer wird zu den Straßenreparaturen/-instandhaltungen Informationen im Punkt 2 geben.	
2.	<b>Abbau Treppe Alte Landstraße/Aufgang zur Schule</b> Die Treppe wurde abgebaut.	
3.	<b>Parkplatz Schule/Kita</b> Hier ist die Stadtverwaltung mit der Firma Strabag in Verhandlung, den oberen Lagerplatz der Strabag als Parkplatz nutzen zu können. Eine abschließende Lösung konnte bisher nicht gefunden werden.	

4.	<b>Spielplatz</b> Das Digitaldisplay soll in Höhe des Spielplatzes aufgestellt werden, da durch die Anwohner die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit – „30-Zone“ angemahnt wurde.	V: Ordnungsamt
5.	<b>Defekte Straßendecke „Borngässel“ durch Baumwurzeln</b> Herr Völkner teilt mit, dass einige große Bäume an der Straße vorhanden sind. Die Wurzeln können nicht entfernt werden, da die Gefahr bestehe, dass die Bäume ihre Standsicherheit verlieren und ggf. umfallen. Evtl. könne man aus den Weiden Kopfweiden schneiden. Durch eine Anwohnerin wird darauf verwiesen, dass das Öfteren größere Äste abbrechen und dies eine Gefahr für Personen und Gegenstände (Autos usw.) darstellt. Weiterhin fragt sie an, ob das Laub wieder durch die DLG entsorgt werden könne. <b>Der Bürgermeister sichert eine nochmalige Vor-Ort-Begehung zu. Das Laub werde wie im letzten Jahr durch die DLG entsorgt.</b>	V: Ordnungsamt
6.	<b>Waldstraße</b> Herr Launer verweist darauf, dass die Stadtverwaltung mit der Agrargenossenschaft in Verhandlung sei, dass diese die Straße nach der Kreuzung übernehmen solle.	V: Bauamt
7.	<b>Straße zwischen Kreisverkehr (an der Landgenossenschaft)</b> Auf Anfrage teilt Herr Sachse mit, dass geprüft werde, die Straße breiter ausbauen zu können. Derzeit sei man mit den Grundstückseigentümern in Verhandlung.	V: Bauamt

## **TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten**

Die Bauamtsleiterin, Frau Fritz, sowie Herr Launer informieren über die aktuellen und geplanten Bautätigkeiten im Stadtgebiet und in den Ortsteilen:

- **Flächennutzungsplan**

Der Entwurf des FNP lag öffentlich im Bauamt aus. In der Stadtratssitzung am 26.09.2019 wurde der Abwägungs- und Feststellungsbeschluss gefasst. Die Genehmigung soll möglichst bis zum Jahresende 2019 vorliegen.

- **Windvorranggebiet W 24 und 2. Antrag auf Errichtung von 2 Windkraftanlagen**

Der Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen lag im Frühjahr im Bauamt aus. Das geplante Vorranggebiet W 23 am Bismarckturm ist im 2. Entwurf nicht mehr enthalten. Das Windvorranggebiet W 24 im Wald der Gemarkungen Moderwitz, Linda und Schmieritz/Weltwitz ist noch Bestandteil der Planung. Die Stadt Neustadt hat gemeinsam mit Triptis, Schmieritz und Linda eine Stellungnahme erarbeitet und lehnt den Bau der Windkraftanlagen ab. Des Weiteren liegt im Rahmen eines Immissionsschutzrechtlichen Verfahrens ein weiterer Antrag auf Genehmigung von zwei Windkraftanlagen im o.g. Gebiet vor. Eine abschließende Stellungnahme seitens der Stadtverwaltung Neustadt war bis zum 19.09.2019 erforderlich. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

- **Breitbandausbau**

Durch die Telekom wurde im letzten Jahr der Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet vorangetrieben mit der Zusage, alle Haushalte mit mindestens 30 mbit versorgen zu können. Durch das Landratsamt wurden in diesem Jahr Fördergelder für den Anschluss der Außenbereiche (Ortsteile) zur Verfügung gestellt. Ein Eigenanteil der Stadt ist zu erbringen. Ein Abschluss der Bauarbeiten ist in diesem Jahr vorgesehen.

- **Neugestaltung Markt**

Die Planungsleistungen sind bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung vergeben worden. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Derzeit werden mehrere Varianten erarbeitet. Diese wurden am 09.09.2019 im Bau- und Umweltausschuss beraten und am 10.09.2019 in der Einwohnerversammlung der Stadt Neustadt vorgestellt. In der Stadtratssitzung im September 2019 wurde sich für einen Vorentwurf entschieden. Der erarbeitete Entwurf soll noch im Dezember 2019 im Stadtrat beschlossen werden. Die Genehmigung und die Erstellung der Ausführungsunterlagen sowie die Ausschreibung der Bauleistung sowie die Fördermittelbeantragung sollen im Jahr 2020 erfolgen. Die Ausführung der Bauarbeiten ist im Jahr 2021/22 beabsichtigt.

- **Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3**

Die energetische Sanierung beinhaltet den Einbau neuer Fenster und die Sanierung des Daches. Die Arbeiten sollen bis Jahresende abgeschlossen sein.

- **Dorferneuerung Heidedörfer**

In Stanau ist ab Ende September der Abriss der ehemaligen Gaststätte geplant. Die Vertragsvergabe ist erfolgt. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden.

In Strößwitz ist die Neugestaltung des Spielplatzes im Gange. Erneuert werden soll u.a. der Zaun. Die Arbeiten müssen bis zum 30.10.2019 abgeschlossen sein.

In Breitenhain erfolgt in diesem Jahr die teilweise Erneuerung der Bachverrohrung sowie eine teilweise Offenlegung der Bachverrohrung. Der Ausführungsbeginn ist ca. Mitte Oktober.

- **Bismarckturm**

Auf Grund von Schadensmeldungen durch den Verein fanden Reparaturarbeiten an der Innentreppe und den Türen zu den einzelnen Plattformen statt. Eine Bauwerksprüfung wurde beauftragt. Das Gutachten liegt vor. Verschiedenste Sanierungsarbeiten sind erforderlich. Fördermittel sollen beantragt werden, damit im Jahr 2021 Maßnahmen durchgeführt werden können.

- **Straßenerneuerung im OT Neunhofen**

Durch die Stadt wurde sich an vielen Straßenbaumaßnahmen finanziell im Rahmen des Anschlusses an die Kläranlage mit beteiligt. Mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Orla wurden die Maßnahmen (6 Abschnitte) abgesprochen. Im Weiteren wurden durch die DLG großflächige Reparaturarbeiten an mehreren Straßen durchgeführt. Die Fertigstellung der Aussichtsplattform soll noch in diesem Jahr erfolgen. Ebenso wurden landwirtschaftliche Wege erneuert.

- **Abschaffung des Straßenausbaubeitrages**

Durch die Thüringer Landesregierung wurde per Gesetz die Abschaffung des Straßenausbaubeitrages für die Grundstückseigentümer beschlossen. Eine Durchführungsverordnung seitens des Landes, wie künftig hier zu verfahren sei, liegt noch nicht vor.

- **Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“**

Die Stadt Neustadt hat sich mit Beschluss des Stadtrates vom September d.J. mit den Ortsteilen Lichtenau, Breitenhain und Stanau an der Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ beteiligt.

- **Oberflächensanierung**

Mit einem neuen Verfahren erfolgte die Straßenoberflächensanierung des Molbitzer Weges, der Arnshaugker Straße und der Straße des Friedens. Evtl. soll im Jahr 2020/21 mit dem gleichen Verfahren die Oberflächensanierung der Straße „Am Leichweg“ erfolgen.

- **Fertigstellung Radweg**

Der Radweg durch die Unterquerung der B 281 wurde Zuge des Ausbaus der B 281 fertig gestellt.

- **Gehweg Triptiser Straße**

Im Jahr 2020 soll beidseitig links und rechts der Straße der Gehweg erneuert werden. Fördergelder wurden beantragt und in Aussicht gestellt.

- **Erneuerung Straßeneinläufe Arnshaugker Straße**

In diesem Jahr wurden 5 Straßeneinläufe erneuert, nächstes Jahr sollen weitere 5 Einläufe gebaut werden.

- **Bushaltestellen Ziegenrücker Straße**

Im nächsten Jahr sollen hier zwei Bushaltestellen errichtet werden.

Bis zum Jahr 2021 sollten alle im Stadtgebiet befindlichen Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden.

- **Grundhafter Ausbau Straße Centbaumweg bis Arnshaugk**

Im nächsten Jahr ist der grundhafte Ausbau vorgesehen. Fördergelder müssen bis 30.10.2019 beantragt werden.

- **Gestaltung Außengelände Lutherhaus**

Im nächsten Jahr soll das Außengelände des Lutherhauses gestaltet und gepflastert werden.

- **Gebietsreform**

Der Bürgermeister teilt mit, dass ab 01.01.2020 die Gemeinden Linda, Dreba und Knau mit ihren Ortsteilen in die Stadt Neustadt (Orla) eingemeindet werden. Mitte September d.J. wurde im Landtag hierzu ein Gesetz zur freiwilligen Neugliederung verabschiedet. In diesem Gesetz ist die Eingliederung der Gemeinde Linda, Bucha, Dreba und Knau enthalten.

- **Antrag Dorferneuerung**

Seitens des Bauamtes werde mit Hochdruck daran gearbeitet, die Ortsteile Neunhofen und Lichtenau in das Dorferneuerungsprogramm aufnehmen zu lassen. Ein Antrag müsse bis zum 15.01.2020 gestellt werden. Dorfentwicklungspläne für konkrete Maßnahmen müssen dann erstellt werden.

### 3. Anfragen der Anwohner

1.	<b>Kirchenmauer „Alte Landstraße“</b> Herr Cipionka spricht den desolaten einsturzgefährdeten Zustand der an sein Grundstück grenzenden Kirchenmauer an. Ein Bausachverständiger habe eine akute Einsturzgefahr festgestellt. Eine Sicherung der Mauer erfolgte bereits, jedoch sollten noch in diesem Jahr weitere Maßnahmen wie z.B. Abtragungen durchgeführt werden. Er bittet die Stadt um Unterstützung. Herr Launer sichert eine Vorort-Besichtigung zu und wird mit Herrn Cipionka einen Termin vereinbaren. Ziel war es ursprünglich, die Maßnahme in das Dorferneuerungsprogramm einzuordnen.	V: Bauamt
2.	<b>Gebäude/Saal „Drei Rosen“</b> Herr Udo Patzer fragt zum Sachstand des Gebäudes „Drei Rosen“ an. Für die Neunhöfner sei das Gebäude mit Saal sehr wichtig und müsse unbedingt erhalten bleiben. Der Bürgermeister legt dar, dass das Objekt ortsteilprägend sei und es nicht zugelassen werde, dass es in falsche Hände gelange. Eine Lösung müsse gefunden werden. Wichtig sei das Kosten-Nutzungsverhältnis. Mit der Kreissparkasse haben bereits Termine zur Thematik stattgefunden.	V: Bauamt
3.	<b>Straße „Zum alten Mühlgraben“/Richtung Schlosserei Gumz</b> Ein Bürger spricht an, dass bei Regen das Wasser auf Grund eines feh-	V. Bauamt

	lenden Gullis nicht abläuft und in Folge dessen, der Schlamm auf der Straße verbleibt. Weiterhin fehlt hier die Straßenbeleuchtung. Herr Sachse verweist darauf, dass sich die Sachlage vor Ort durch den Mitarbeiter Tiefbau, Herrn Launer, möglichst bei Regen, angesehen werden müsse.	
4.	<b>Fehlende Grenzsteine Waldstraße</b> Frau Hecker verweist darauf, dass beim Straßenbau die Grenzsteine durch die Firma Strabag entfernt worden sind. Bis dato fehlen die Grenzsteine immer noch, obwohl diese nach Fertigstellung des Straßenbaus wieder eingebaut werden sollten. Frau Hecker übergibt an Herrn Launer zwei Schreiben. Herr Launer sichert eine Prüfung der Sachlage zu.	V: Bauamt
5.	<b>Straße „Alte Landstraße</b> Herr Appelfelder teilt mit, dass die Straße bei der Feuerwehr instand gesetzt wurde und jetzt das Wasser in sein Grundstück läuft. Des Weiteren müsse ein <b>Verkehrsspiegel an der Kreuzung „Alte Landstraße“/Waldstraße</b> aufgestellt werden, da hier ein erhebliches Gefahrenpotenzial auf Grund der Schulbusse und der Fahrzeuge, die aus Richtung Landgenossenschaft Oppurg kommen, besteht. Herr Sachse sichert einen Vor-Ort-Termin zu.	V: Ordnungsamt/Bauamt
6.	<b>Kehrmaschine</b> Ein Bürger ist der Meinung, dass der Einsatz der Kehrmaschine in Neunhofen nicht notwendig sei.	
7.	<b>Anschluss an die zentrale Kläranlage/Bau von hauseigenen Pumpanlagen</b> Durch mehrere Bürger wird zur Thematik angefragt. Herr Sachse teilt mit, dass eine ordnungsgemäße Entwässerung durch alle Grundstückseigentümer erfolgen müsse. Aus diesem Grund sind der Anschluss an die zentrale Kläranlage und der Bau von Pumpanlagen unerlässlich. Stundungszinsen können beim ZV Wasser und Abwasser (ZV) beantragt werden. Für den Bau der Pumpanlagen sei keine Förderung möglich. Gefördert wurde nur der Bau vollbiologischer Kläranlagen. Der Bau und die Unterhaltung der Pumpanlagen sind durch die Grundstückseigentümer durchzuführen und zu finanzieren. Durch Bürger wird darauf hingewiesen, dass in anderen Orten zentrale Pumpanlagen durch den ZV gebaut werden und/oder weniger Kosten auf die Eigentümer umgelegt werden. Herr Udo Patzer verweist darauf, dass er und andere Bürger von Neunhofen gegen den Anschluss an die zentrale Kläranlage aus dem 1. BA vor fast zwei Jahren Widerspruch beim ZV eingelegt habe. Eine Eingangsbestätigung habe er bisher immer noch nicht erhalten. Er ist der Meinung, dass auf Grund der einzubauenden Pumpanlagen der Grundstückseigentümer die Abwassergebühren durch den ZV gesenkt werden müssten. Der Bürgermeister sichert Herrn Patzer zu, dass er sich beim ZV erkundigen und ihm eine Information zukommen lassen werde.	V: Bürgermeister
8.	<b>Grünstreifen „Neue Straße“</b> Auf Anfrage von Bürgern informiert Frau Fritz, dass noch in diesem Jahr die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Neunhofen umgesetzt werden soll (Anlegen des Grünstreifens und die Anpflanzung von Sträuchern).	V: Bauamt
9.	<b>Breitbandausbau</b> Durch einen Bürger wird mitgeteilt, dass auch in Neunhofen teilweise kein Handy-Empfang vorhanden sei. Herr Sachse teilt mit, dass die Telekom plant, einen Mast außerhalb des Dorfes zu errichten.	
10.	<b>Fläche landwirtschaftlicher Weg/ehem. Stadtbad</b> Auf Anfrage informiert der Bürgermeister, dass es sich hier um eine private Maßnahme handelt. Die Senke wird mit Erdreich wieder aufgefüllt, um	

	eine bessere Bewirtschaftung gewährleisten zu können.	
11.	<b>Gewerbegebiet (Solar)</b> Bezüglich des verwilderten Zustandes des Gewerbegebietes informiert Herr Völkner, dass es mehrere Betreiberwechsel gegeben habe. Nunmehr konnte mit der aktuell verantwortlichen Firma Kontakt aufgenommen werden, um auf die Verkehrssicherungspflicht hinzuweisen (Hecken und Sträucher müssen freigeschnitten werden, da die Straße nicht eingesehen werden könne).	V: Ordnungsamt
12.	<b>Defekte Straßendecke „Borngässel“ durch Baumwurzeln</b> Durch einen Bürger wird darauf verwiesen, dass die herunterfallenden großen Äste eine Gefahr darstellen. <b>Der Bürgermeister sichert eine Vor-Ort-Begehung zu.</b>	V: Ordnungsamt

Herr Weiße bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:35 Uhr.

R. Weiße  
Bürgermeister

P. Schleif  
Schriftführerin